

Hinweise für Bewerber (m/w/d) zur Datenverarbeitung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Im Bewerbungsverfahren bei BANSBACH gelten nachfolgende Informationen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend: "**Daten**") zusätzlich zur allgemeinen Datenschutzerklärung von BANSBACH unter:

<https://www.bansbach-gmbh.de/datenschutz/>

1. Verantwortlichkeit für die Verarbeitung Ihrer Daten und Datenschutzbeauftragter

Für die Verarbeitung Ihrer Daten auf dieser Internetseite sind gemeinsam verantwortlich:

- BANSBACH GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
- BANSBACH Recht & Steuern GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Die Kontaktdaten dieser Unternehmen (nachfolgend: "**BANSBACH**") finden Sie im Impressum der BANSBACH-Internetseite.

Den Datenschutzbeauftragten (m/w/d) von BANSBACH können Sie bei Fragen zum Datenschutz unter den nachfolgenden Kontaktdaten kontaktieren:

BANSBACH GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft,
Datenschutzbeauftragter, Löffelstraße 40, 70597 Stuttgart,
E-Mail: datenschutz@bansbach-gmbh.de.

2. Verarbeitung Ihrer Daten a) Entscheidung über Ihre Bewerbung

Daten, die Sie BANSBACH zusammen mit Ihren Bewerbungsunterlagen übermitteln, verarbeitet BANSBACH zum Zweck der Entscheidung über die Begründung eines Arbeitsverhältnisses mit einem der oben genannten Unternehmen.

Sofern erforderlich werden Ihre Daten insbesondere zur Prüfung Ihrer Bewerbung (Qualifikation, beruflicher Werdegang, etc.) in Abgleich mit der jeweiligen Stellenausschreibung verarbeitet. Darüber hinaus erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten zur Kontaktaufnahme, zur Organisation von Bewerbungsgesprächen, der Mitteilung entsprechender Entscheidungen und Übersendung von Arbeitsvertragsentwürfen bei Begründung eines Arbeitsverhältnisses sowie ggf. dem Rückversand Ihrer schriftlichen Bewerbungsunterlagen. Entsprechendes gilt im Zusammenhang mit der Durchsetzung von und Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche, insbesondere Abwehr möglicher Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 Satz 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Soweit Sie der Verarbeitung der Daten zugestimmt haben, ist überdies Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO Rechtsgrundlage.

Sofern erforderlich werden Ihre Daten zwischen den Unternehmen von BANSBACH zum Zweck der internen Kommunikation und zu sonstigen Verwaltungszwecken ausgetauscht. Insbesondere wird die BANSBACH GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft eingehende Bewerbungen an andere Unternehmen von BANSBACH weitergeben, sofern Sie sich um eine Stelle bei einem dieser Unternehmen beworben haben. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Danach ist eine Verarbeitung rechtmäßig, wenn die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen (m/w/d) oder eines Dritten (m/w/d) erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz von Daten erfordern, überwiegen. BANSBACH hat ein berechtigtes Interesse an einem zentralen, internen Recruiting.

Außerdem erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke des internen Controllings, um die von BANSBACH beauftragten Jobbörsen und Auftritte von BANSBACH bei Hochschulevents, Bewerbermessen etc. anhand von Rücklaufquoten zu bewerten. BANSBACH hat ein berechtigtes wirtschaftliches Interesse am Erkennen von erfolgversprechenden Recruiting-Maßnahmen und deren zielgerichteter Umsetzung.

b) Verarbeitungen Ihrer Daten aufgrund Ihrer Einwilligung

Sofern Ihre Bewerbungsunterlagen zusätzliche Daten enthalten, die über Ihre Stammdaten oder Qualifikationsnachweise hinausgehen, verarbeitet BANSBACH diese Daten ebenso nur zu den oben genannten Zwecken. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Ihre Einwilligung durch Ihre/aufgrund Ihrer Bewerbung (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG). Mit Ihrer Bewerbung haben Sie einer Aufbewahrung Ihrer Bewerbungsunterlagen über das konkrete Bewerbungsverfahren hinaus zugestimmt, so dass BANSBACH Sie in Zukunft über neue Stellenangebote informieren darf. In jedem Fall können Sie Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit und ohne Nennung von Gründen widerrufen (siehe 8.).

BANSBACH bittet Sie, keine besonderen Kategorien an Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO zu übermitteln, die z.B. Angaben über Ihre rassische oder ethnische Herkunft, politische, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheitszustand, sexuelle Orientierung oder Unterhaltungspflichten (z. B. Familienstand, Ehepartner (m/w/d), Kinder) enthalten. Erfolgt dennoch die Übermittlung solcher Daten an BANSBACH willigen Sie in die Verarbeitung dieser Daten ein. In diesem Fall beschränkt sich die Verarbeitung auf eine Speicherung und beiläufige Einsichtnahme durch Mitarbeiter (m/w/d) aus dem Personalbereich, sofern und soweit sich dies nicht mit zumutbarem Aufwand vermeiden lässt. Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO i.V.m. mit § 26 Abs. 2, 3 Satz 2 BDSG und ggf. Art. 9 Abs. 2 f) DSGVO stellen die Rechtsgrundlagen dar.

c) Erfüllung gesetzlicher Pflichten durch BANSBACH

BANSBACH verarbeitet Ihre Daten auch zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen aufgrund Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO, insbesondere aufgrund folgender Gesetze und zu folgenden Zwecken:

- Erteilung von Auskünften gem. § 57 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II);
- Abgleich mit "Anti-Terror-Listen" nach Verordnungen (EG) Nr. 2580/2001 und Nr. 881/2002 i.V.m. Art. 22 Abs. 2 b) DSGVO;
- Prüfung nach dem Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz - GwG), sofern BANSBACH dazu gesetzlich verpflichtet ist;
- Aufbewahrungspflichten (siehe 7.).

3. Bereitstellung Ihrer Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Soweit Sie ein Arbeitsverhältnis mit BANSBACH begründen möchten, ist es erforderlich, BANSBACH Ihre Stammdaten sowie Berufsabschlüsse und Qualifikationsnachweise entsprechend der jeweiligen Stellenausschreibung vorzulegen. Die Prüfung Ihrer Bewerbung sowie die Kontaktaufnahme ist BANSBACH ansonsten nicht möglich. Die Bereitstellung weiterer Daten ist keine Voraussetzung für einen möglichen Vertragsabschluss mit BANSBACH und erfolgt somit freiwillig.

4. Herkunft Ihrer Daten

Ihre Daten haben Sie BANSBACH grundsätzlich selbst bereitgestellt. Ggf. erhält BANSBACH von privaten Arbeitsvermittlern (m/w/d) Daten, die Ihre Bewerbung mit Ihrer Einwilligung an BANSBACH weitergeleitet haben.

5. Weitergabe Ihrer Daten an Dritte

BANSBACH behält sich vor, Ihre Daten an folgende Empfänger (m/w/d) weiterzugegeben, sofern eine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO) oder dies zur Durchsetzung von oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche oder zur Wahrung sonstiger berechtigter Interessen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO):

- Andere Unternehmen von BANSBACH wie in 1. beschrieben;
- Jobcenter (Agentur für Arbeit);
- Post- und Telekommunikationsdienstleister (m/w/d) zur Kontaktaufnahme.

6. "Automatisierte Entscheidungsfindung" gem. Art. 22 DSGVO

Zur Bekämpfung von Terrorismusfinanzierung und ggf. zur Durchführung einer Geldwäscheprüfung gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 2580/2001 und Nr. 881/2002 sowie dem GwG ist BANSBACH verpflichtet, u.U. während des Bewerbungsverfahrens im Rahmen der Zuverlässigkeitsüberprüfung einige Ihrer Stammdaten mit öffentlichen Listen abzugleichen, die von Sanktionen betroffene Personen und Organisationen enthalten. Sollten Sie von diesen Sanktionen betroffen sein, wird kein Arbeitsverhältnis zwischen Ihnen und BANSBACH begründet.

7. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Ist das Bewerbungsverfahren abgeschlossen und wird kein Arbeitsverhältnis zwischen Ihnen und BANSBACH begründet, werden Ihre Daten längstens für vier Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Danach werden die Daten gelöscht bzw. vernichtet, sofern BANSBACH nicht gesetzlich zu einer darüberhinausgehenden Speicherung oder Aufbewahrung verpflichtet oder berechtigt ist. Bei Abschluss eines Arbeitsvertrages mit BANSBACH sind Verarbeitungen Ihrer Daten zum Zwecke der Begründung, Durchführung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses zulässig. In diesem Fall erhalten Sie während des Arbeitsverhältnisses nach Unterzeichnung des Arbeitsvertrages weitergehende Informationen zum Datenschutz.

Soweit BANSBACH gem. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO gesetzlich zur Aufbewahrung bestimmter Daten verpflichtet ist, berechtigt dies zur Speicherung dieser Daten bis zum Ablauf der in § 257 Abs. 1 Nr. 2 und 3 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO) genannten Aufbewahrungsfristen. Danach betragen die Speicherfristen bis zu zehn Jahre.

8. Rechte in Bezug auf Ihre Daten

Unter den Voraussetzungen von Art. 15 DSGVO können Sie von BANSBACH Auskunft verlangen, ob und welche Daten BANSBACH von Ihnen verarbeitet. Sie können die Berichtigung und u.U. die Vervollständigung Ihrer Daten gem. Art. 16 DSGVO verlangen. Ihnen steht weiterhin das Recht gegenüber BANSBACH zu, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO löschen oder unter den Voraussetzungen von Art. 18 DSGVO die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken zu lassen. Gesetzliche Regelungen können unter bestimmten Voraussetzungen eine Beschränkung oder einen Ausschluss Ihrer vorgenannten Rechte vorsehen.

Soweit BANSBACH Daten zur Wahrung seiner Interessen ausschließlich auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO verarbeitet, steht Ihnen das Recht zu, der Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen. Bei Einlegung von Widerspruch wird BANSBACH Ihre betroffenen Daten nicht mehr verarbeiten. Dies gilt nicht bei Nachweis zwingender schutzwürdiger Gründe für die Verarbeitung der Daten durch BANSBACH, sofern diese Gründe gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten vorrangig zu berücksichtigen sind oder die Verarbeitung der Daten zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen erfolgt.

Sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben, sind Sie berechtigt, Ihre Einwilligung jederzeit BANSBACH gegenüber zu widerrufen. Der Widerruf lässt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf unberührt. Ihr Widerruf kann in einer E-Mail an datenschutz@bansbach-gmbh.de oder auf dem Postweg an die unter 1. genannte Anschrift zu Händen des Datenschutzbeauftragten (m/w/d) erklärt werden. Nach erfolgtem Widerruf erfolgt keine Datenverarbeitung mehr durch BANSBACH. Dies gilt nicht, sofern BANSBACH dazu gesetzlich berechtigt oder verpflichtet ist.

Sie haben das Recht, datenschutzrechtliche Beschwerden bei einer Datenschutzbehörde, insbesondere beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, zu erheben.

Stand: August 2023